



Bild: Waltraud Kobler

Der Chor über dem Bodensee unternahm eine musikalische Zeitreise ins «Yesterday» der Beatles.

Ansteckendes «Beatles»-Fieber

Am Freitag war der «Ochsen»-Saal voll besetzt mit gespannten Konzertbesuchern: Der Chor über dem Bodensee gab sein erstes Stelldichein der diesjährigen Konzertreihe – und zeigte sich für einmal von einer ganz anderen Seite.

WALTRAUD KOBLER

THAL. Wer kennt sie nicht, die vier Pilzköpfe aus Liverpool, die mit ihren Songs weltweit Musikgeschichte geschrieben haben? Unter der Leitung von Judit Marti stellte sich der Chor über dem Bodensee – bisher eher bekannt als versierter Umsetzer der klassischen Chorliteratur – einer neuen Herausforderung und wagte eine musikalische Zeitreise ins «Yester-

day». Mit mitreissenden Evergreens und einem gekonnt gespielten Ex-Studenten, der seiner Jugendliebe nachtrauerte, wurde eine musikalisch interessante Geschichte erzählt. Es versteht sich von selbst, dass nicht nur der von Liebeskummer geplagte junge Mann, sondern ebenso das Publikum durch Hits wie «Here comes the Sun», «Can't buy me Love», «Lucy in the Sky with Diamonds»,

«Lady Madonna» und viele weitere in eine tolle Stimmung versetzt wurde. Es gelang dem Chor, seine Freude am mitreissenden Repertoire an die Besucher weiterzugeben. Der Einsatz von verschiedenen Solistinnen und Solisten brachte Abwechslung. Die Begleitband sorgte für eine schmissige musikalische Umrahmung. Viel Applaus erntete die Soloeinlage des Gitarristen Valerio Spa-

gnol. Ein Highlight stellte die Darbietung des Songs «When I'm Sixty-Four» dar. Das Publikum zeigte sich begeistert, als dieses Lied zudem in Schweizerdeutsch «Wenn i mol alt bi» vorgetragen wurde. Als dann der liebeskranke Student endlich doch noch zu seiner «Michelle» fand und die Konzertbesucher bei «Hey Jude» kräftig mitsangen, war es nicht verwunderlich, dass das Publikum

nach dem legendären «Let it be» noch eine Zugabe forderte, was der Chor gerne erfüllte.

Wer sich von dem akuten Beatles-Fieber anstecken lassen will, kann an folgenden Abenden dieses Konzert besuchen: 21. September im Casino Herisau, 22. September im Kulturforum Amriswil, 26. September im Kino Madlen Heerbrugg; Konzertbeginn ist jeweils um 20 Uhr.